

Lieferung und Montage von 1 Stück Absetzkipper-Aufbau entsprechend DIN EN 30720-1 und 2 und DIN 30730, vorgesehen zum Aufbau auf einem LKW-Fahrgestelle 6X2/4 VLA

Es soll ein Absetzkipper-Aufbau, mit mindestens 18 Tonnen Hubkraft beschafft werden.

- ♦ Länge der Ladebrücke ≥ 4000 mm
- ♦ Das Fahrzeug wird im Winterdienst mit einem Pflug und einem Absetzstreuer ausgestattet.

Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben.

Angebote mit unvollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis bzw. bei Nicht-erfüllung der KO – Kriterien, die mit ~~✗~~ gekennzeichnet sind, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ein vollständig in deutscher Sprache ausgefülltes Exemplar ist dem ebenfalls deutschsprachigen Angebot beizulegen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Vorschriften

Der nachstehend spezifizierte Aufbau muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

1. Straßenverkehrszulassungsordnung	(StVZO)
2. „Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3. Lärmarme Nutzfahrzeuge, Kommunalfahrzeuge und Omnibusse	(RAL-UZ 59a)
4. Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN 45648 E)
5. Maschinenrichtlinie	(2006/42/EG)
6. Ladungssicherung gemäß § 22 und 23 StVO und § 30 StVZO in Verbindung mit der VDI-Richtlinie 2700 und 2700 Blatt 17	
7. Gerätesicherheitsgesetz	(GSG)
8. Norm „Norm für Absetzkipperfahrzeuge“	(DIN 30 723)
9. Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30 710)
10. Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen ...“	(prEN 982)
11. Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
12. Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV 0.1 bzw. BGV A)
13. Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV 5.1 bzw. BGV D)
14. Sicherheitsregeln für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
15. Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung	32. BImSchV

Weiterhin sind alle sonstigen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten!

Kurzbeschreibung des Fahrgestells:

Leistungsverzeichnis

Da das für den Aufbau vorgesehene Fahrgestell ebenfalls öffentlich ausgeschrieben wird, sind die im Folgenden angegebenen technischen Daten nur als Leitgrößen zu betrachten. Das Fahrzeug wird für Winterdienstzwecke mit einem Pflug und einem Aufbaustreuer ausgestattet werden.

Fahrgestellvorschläge des Aufbauherstellers, einschließlich der notwendigen Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

Radformel:	6x2/4 VLA
Achsabstand A1 zu A3:	ca. 4.300 mm
Achsabstand A2 – A3:	ca. 1.300 mm
Fahrerhaus:	Mittelanges Standard-Fahrerhaus
Federung Vorderachse	Luftfederung
Federung Vorlauf und Antriebsachse	Luftgefedert
Elektrische Bordspannung:	24 V
Zul. Gesamtgewicht	26 t im Winterdienst 29 t

Fahrgestellarbeiten, die der Aufbauhersteller auszuführen hat:

Anpassung des hinteren Fahrgestellüberhangs

Einrücken der Kupplungstraverse sowie Versetzen der Luftleitungen und der Stromversorgungsleitungen nach links (Fahrerseite)

ggf. Anpassung des seitlichen Unterfahrschutzes

Parametrierung und ggf. Drehzahlerhöhung für Motorantrieb

Installation einer Rückfahrkamera mit LCD- Monitors auf dem Armaturenbrett

Installation der Aufbaubedieneinrichtungen im Fahrerhaus

Tachographen Prüfung gemäß § 57b StVZO

Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO

Konturmarkierung nach den Richtlinien 76/756 EWG und UN ECE R48,

Farbe gelb

Sicherheitskennzeichnung mit Folie entsprechend DIN 30 710

für das komplette Fahrzeug

1. Technische Anforderungen

In der Spalte „Bieterangaben“ sind vom Bieter alle abgefragten Daten definiert anzugeben bzw. die Einhaltung der sonstigen Vorgaben ist jeweils einzeln zu bestätigen.

Die hier gemachten Angaben werden als verbindlich betrachtet und sind Bestandteil des Angebots.

Mit  gekennzeichnete Positionen sind KO-Kriterien, d. h. sie sind zwingend einzuhalten; unzulässige Abweichungen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Leistungsverzeichnis

1.1 Typ-Bezeichnung des angebotenen Aufbaus

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Typbezeichnung: Absetzkipper-Aufbau mit langer Ladebrücke Teleskopauschub und hydraulischer Containerverriegelung	_____ Typ
2.	Ladebrücke ≥ 4000 mm	_____ mm

1.2 Aufbau

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. ☼	Hubkraft mindestens 18 Tonnen mit Überlastschutz	_____ t
2. ☼	Hubarme mit Teleskopausleger 1400mm	_____ mm
3. ☼	Geeignet für Absetzbehälter nach DIN • 30720 Teil 1 • 30720 Teil 2 • 30730 K 1 • 30730 K 2	
4. ☼	Hydraulische Behälter-Klemmeinrichtung seitlich 4-fach automatisch öffnen beim Absetzen oder Kippen Rutschleiste am Boden für Pressbehälter	
5.	Grundrahmen in hochwertiger Ganzstahl - Schweißkonstruktion mit geschlossenem Plattform, stabilen Aufsetzschwellen für sicheren Behälterstand, mit durchgehenden Seitenborden für sichere Verkehrseigenschaften Schweißfreie Endmontage	
6. ☼	Stabiler Fahrerhausschutz bis unter Fenster Fahrerhausrückwand	
7.	Abstützung rechts und links am Grundrahmen verschweißt, getrennt steuerbar, mit wartungsarmen, leicht austauschbaren Gleitlagern montiert	

Leistungsverzeichnis

8.	Kettenaufhängung mit Sicherheitsösen	Bauart: _____
9.	4 Stück Zurrösen auf der Ladefläche montiert (zur Sicherung Salzstreuer)	
10.	Dreifachkipphaken	
11.	Trittsichere Aufstiege hinten rechts und links mit Haltegriffen	
12.	Aufstiegsleitern seitlich rechts mit Haltegriff	
13.	Hubarme und Drehwelle mittels starker Anschlussbleche verschweißt und durch hochfesten Stahl besonders stabil gestaltet, mit optischer Anzeige der Transportlage im Fahrerhaus	
14.	Hubzylinder rechts und links mit doppeltem Lasthalteventil und mit Schnellgangventilen für zügigen Absetzvorgang	
15.	Kolbenstangen durch Stahlabdeckung geschützt	
16.	Hydraulisches Eilgangmodul mit Drehzahlautomatik	
17.	Vorbereitung für motorseitige Konstant Pumpe	
18.	Elektroniksteuerung für Absetzkipper mit Handsteuergerät, für sichere und flexible Bedienung aller Funktionen	
19.	Funksteuerung für alle Bedienfunktionen mit spezieller Gummiumhüllung als Sturzsicherung	
20.	Automatikfunktion für Beladen, Entladen und Kippen	
21.	Netzkasten aus Edelstahl maßgefertigt, wenn möglich anstelle Unterfahrschutz	
22.	LED-Heckleuchten	
23.	Werkzeugkasten Kunststoff ca. 120l	Volumen _____ Liter
24.	Halterung für Besen und Schaufel	
25.	Technische Abnahme des Fahrzeuges COC  CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung	
26.	Einrücken der Kupplungstraverse sowie Versetzen der Luft- und Lichtleitungen nach links	

Leistungsverzeichnis

1.3 Hydraulikanlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Hydraulik-Ölsorte: HLP 32 oder gleichwertig	Sorte: _____
2.	Öltank mit Ölstandanzeige und Rücklauffilter	
3.	Hydrauliktank seitlich am Rahmen ♦ Absperrhahn, ♦ Schauglas mit Min. / Max.-Markierungen, von außerhalb des Aufbaus sichtbar, ♦ Ölrücklauf unterhalb des Min.-Spiegels ♦ Hydrauliktankvolumen: ♦ Korrosionsschutz:	_____ Liter
4.	Hydraulikpumpe: ♦ Nenndrehzahl: ♦ Leistungsaufnahme am Nebenantrieb:	_____ min ⁻¹ _____ kW
5.	Hydraulikleitungen: ♦ Scheuerstellenfreie Leitungsverlegung; ♦ Schallentkoppelte Leitungsbefestigung in Kunststoffblöcken ♦ Verwendung von Hochdruckschläuchen nur an beweglichen Verbindungsstellen und am Anschluss der Hydraulikpumpe; ♦ Erforderlichenfalls Verwendung von Knickschutzspiralen ♦ Vorschriftsmäßige Kennzeichnung aller Hydraulikschlauchleitungen ♦	
6.	Parametrierung der Motordrehzahl	

1.4 Lackierung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Farbgebung: ♦ Aufbau in RAL (Aluminiumverblendungen evtl. Klarlack) ♦ Funktionsteile +Bolzen verzinkt ♦ Hilfsrahmen in Farbe des Fahrgestellrahmens	Farbe: _____

1.5 Mitzuliefernde Unterlagen und zu erbringende After-Sales-Leistungen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. 	Von den im Folgenden genannten Unterlagen sind mit dem Fahrzeug auszuliefern: ♦ Betriebsanleitung inkl. Wartungs- und Schmierplan ♦ Hydraulik/Pneumatik Schaltplan ♦ Leistungsdiagramme der Hydraulikpumpe ♦ Elektroschaltplan ♦ Ersatzteilkatalog	
2. 	Weitere mitzuliefernde Dokumente: ♦ EG-Konformitätserklärung ♦ Sachverständigengutachten nach §§ 21 oder 22 StVZO; ♦ Prüfbuch	
3.	Schulung und Einweisung ♦ Einweisung des Bedienungs- und Aufsichtspersonals in Kaiserslautern für max. 8 Stunden ♦ Schulung des Werkstattpersonals in Kaiserslautern für max. 8 Stunden ♦ Ersatzteilliste ♦ Schaltplan	
4.	Nennung einer autorisierten und entsprechend ausgestatteten Werkstatt für Garantieleistungen und Reparaturen an dem Aufbau: Name: _____ Ansprechpartner: _____ Strasse: _____ PLZ, Ort: _____ Tel.: _____ Fax: _____	
5.	Vorortservice durch eigene Service-Monteur des Aufbauherstellers innerhalb 24 h	☐ ja ☐ nein
6.	Hol- Bring Service kostenlos	☐ ja ☐ nein

Leistungsverzeichnis

Servicedaten

Nächste ortsnahe Servicewerkstatt für alle Arbeiten:

Firma: _____
Straße: _____
Haus-Nr.: _____
PLZ: _____
Ort: _____
Tel.: _____ Fax: _____

Entfernung: _____ km (gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz in 2026: _____ € inkl. MwSt.

Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: _____ Stunden nach Bestellung

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 2. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 3. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 4. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 5. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 6. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 7. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 8. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 9. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 10. Wartung bei _____ | Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
-

Wartungsservice

Kosten jährliche UVV im Betriebshof des Auftraggebers: _____ € inkl. MwSt.

Leistungsverzeichnis

1.6 Gestellung eines Vorführgeräts zu Testzwecken

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, ein Vorführgerät zu Testzwecken anzufordern.

Der Bieter stellt dem Auftraggeber daraufhin ein Fahrzeug mit dem Aufbau des angebotenen Typs für einen Zeitraum von 5 Arbeitstagen unentgeltlich zur Verfügung. Das Fahrzeug wird hierbei im Einsatz unter Betriebsbedingungen getestet.

1.7 Fahrzeugüberführung und -abnahme

Das Fahrgestell wird dem Auftragnehmer vom Fahrgestellhersteller frei Haus angeliefert.

Nach der Fertigstellung und Montage des Aufbaus ist das fertige Fahrzeug zu einer Niederlassung des Fahrgestellherstellers zu überstellen, die der AG noch benennt. In der Regel ist dies die dem Sitz des Auftraggebers nächstgelegene Niederlassung.

Dort erhält der Fahrgestellhersteller die Gelegenheit, sein geliefertes Fahrgestell vor der Auslieferung zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Nach der Abnahme des Fahrgestells durch den Auftraggeber wird der Aufbau separat im Beisein des Auftragnehmers abgenommen. Der Termin für die Aufbauabnahme wird einvernehmlich zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber festgelegt.

1.8 Besondere Garantievereinbarung

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 24 Monaten nach der Auslieferung der Aufbauten die Voll-Garantie für alle Schäden, die an allen mechanischen, elektronischen, hydraulischen und sonstigen Bauteilen auch, soweit dies Verschleißteile sind, auftreten. Von der Garantie ausgenommen sind solche Schäden, die nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden (z.B. Unfallschäden).

Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.

Die Garantieleistung umfasst alle für die Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn- und Fahrtkosten. Ab dem 2. Ausfalltag übernimmt der Auftragnehmer die Kosten für ein Mietersatzfahrzeug.

Garantieleistungen sind auf dem Gelände des Auftraggebers durchzuführen, falls dies nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer den Transport zu gewährleisten.

Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden ein Monteur für Garantiarbeiten auf dem Gelände des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen

Für alle auf dieser Basis erbrachten Reparatur- und Wartungsarbeiten stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber für dessen Dokumentation Belege, z.B. in Form von Rechnungen mit Null-Beträgen, aus.

Full-Service-Jahreskosten für das Komplette Fahrzeug

Der Auftraggeber **kann** den Auftragnehmer mit der Durchführung von Full-Service-Leistung beauftragen. Dem Angebot ist optional ein Full-Servicevertrag für die jährliche Wartung/Prüfungen unter Angabe eines Jahrespreises je Wartung/Prüfung beizufügen. Der optionale Angebotspreis wird nicht gewertet.

Leistungsverzeichnis

Angebotspreise und Lieferzeiten

Typ-Bezeichnung des
angebotenen Aufbaus: _____

Lieferzeiten

Lieferzeit ab Überstellung des Fahrgestelles: _____ Wochen

Angebotspreise

Netto-Preis: _____ €

zzgl. gesetzliche MwSt.: _____ €

Endpreis: _____ €

Wertungskriterien

Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf den Absatzkipperaufbau bezieht.

Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller technischen Abfragen 100% Preis